

Vorwort zur Erläuterung:

Nachfolgend finden Sie die Änderungsvorschläge von uns Studierenden zur Prüfungsordnung für den Master of Science Physik im Rahmen der Umstellung des Studiengangs auf einen englischen Master. Die Auflistung folgt dabei der Struktur der Prüfungsordnung und es sind stets die aktuelle Formulierung und unser Formulierungsvorschlag gegenübergestellt.

Sollten wir Vorschläge für neue Absätze in den entsprechenden Paragraphen haben, so sind diese immer mit §XXX NEU gekennzeichnet, um sie klar abzuheben. Sollten nur Passagen aus bestimmten Absätzen rot markiert sein, so handelt es sich dabei (sofern nicht anders in der Begründung ausgewiesen) um die konkreten Änderungen.

Dieses Dokument enthält die „formalen“ Formulierungsänderungen. Die eher „inhaltlichen“ Änderungen sollten Ihnen separat zugekommen sein.

„Formale“ Vorschläge der Studierenden zur Prüfungsordnung Master of Science Physik

	Aktuelle Formulierung	Neue Formulierung	Begründung
Zusatz für die englische Version	-/-	In case of inconsistencies between the German and the English version of this document, the German version shall be authoritative.	Der aktuelle Vorschlag „The English translation exclusively serves informational purposes. Solely the German version is binding.“ wirkt wenig vertrauenserweckend.
§1 (3)	Das Masterstudium gliedert sich in eine zweisemestrige Studienphase und eine zweisemestrige Forschungsphase. In der Studienphase werden zunächst die grundlegenden Kenntnisse und Methoden, die im Bachelorstudium erworben wurden, in der Experimentalphysik und der theoretischen Physik komplettiert. In einem gewählten Schwerpunktbereich sollen die Studierenden dann exemplarisch einen Einblick in die aktuelle Forschung gewinnen und wissenschaftliches Arbeiten und eigenständiges Forschen im Detail erlernen. Ergänzt wird das Studium um Module aus anderen Fächern, die das Physikstudium sinnvoll ergänzen, sowie um Module zur Vermittlung fachübergreifender Schlüsselkompetenzen. Das Masterstudium schließt mit der Masterarbeit ab, die innerhalb von neun Monaten – mit einer zusätzlichen Vorbereitungs- und Einarbeitungszeit von drei Monaten – abgeschlossen werden soll.	Das Masterstudium gliedert sich in eine zweisemestrige Studienphase und eine zweisemestrige Forschungsphase. In der Studienphase werden zunächst die grundlegenden Kenntnisse und Methoden, die im Bachelorstudium erworben wurden, in der Experimentalphysik und der theoretischen Physik komplettiert. In einem gewählten Schwerpunktbereich sollen die Studierenden dann exemplarisch einen Einblick in die aktuelle Forschung gewinnen und wissenschaftliches Arbeiten und eigenständiges Forschen im Detail erlernen. Sinnvoll ergänzt wird das Physikstudium um Module aus anderen Fächern, sowie um Module zur Vermittlung fachübergreifender Schlüsselkompetenzen. Das Masterstudium schließt mit der Masterarbeit ab, die innerhalb von neun Monaten – zuzüglich einer zusätzlichen Vorbereitungs- und Einarbeitungszeit von drei Monaten – abgeschlossen werden soll.	Änderung von „mit“ zu „zuzüglich“ als Klarstellung. Bessere Formulierung
§2	Ist die Master-Prüfung bestanden, verleiht die Fakultät für Physik und Astronomie den akademischen Grad "Master of Science“, abgekürzt "M. Sc.".	Bei erfolgreichem Abschluss des Master-Studiums verleiht die Fakultät für Physik und Astronomie den akademischen Grad „Master of Science“ (M. Sc.).	Bessere Formulierung (in Analogie zu §2 der PO für den M.Sc. Mathematik)
§4 (2)	Der Studiengang besteht aus Modulen (Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule) im Umfang von 90 Kreditpunkten	Der Studiengang besteht aus Modulen (Pflichtmodulen, Wahlpflichtmodulen und Wahlmodulen) im Umfang von 90 Kreditpunkten (CP)	Korrektur

„Formale“ Vorschläge der Studierenden zur Prüfungsordnung Master of Science Physik

	(CP) sowie der Master-Arbeit im Umfang von 30 CP.	sowie der Master-Arbeit im Umfang von 30 CP.	
§4 (6)	Folgende Typen von Lehrveranstaltungen werden im Rahmen des modularisierten Lehrangebots angeboten: - Vorlesung - Übung - praktische Übungen - Seminare - Projektseminar.	Folgende Typen von Lehrveranstaltungen werden im Rahmen des modularisierten Lehrangebots angeboten: - Vorlesung - Übung - praktische Übung - Seminar - Projektseminar.	Korrektur (Konsistenter Singular)
§6 (1)	Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Studienbüro der Ruhr-Universität Bochum. Sie berät die Studierenden in allgemeinen Fragen der Studieneignung, Studien-zulassung, Studienmöglichkeiten und Studienaufbau; sie umfasst bei studienbedingten persönlichen Schwierigkeiten auch eine psychologische Beratung.	Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Studienbüro der Ruhr-Universität Bochum. Dieses berät die Studierenden in allgemeinen Fragen der Studieneignung, Studien-zulassung, Studienmöglichkeiten und Studienaufbau; die Studienberatung umfasst bei studienbedingten persönlichen Schwierigkeiten auch eine psychologische Beratung.	Korrektur
§7 (3)	Prüfungsleistungen können in Form einer Klausur, einer mündlichen Prüfung, eines Seminarbeitrags, eines Referates oder einer Präsentation, einer Hausarbeit, eines schriftlichen Berichts, einer Projektarbeit, einer praktischen Prüfung oder einer Übung erbracht werden. Die endgültige Form der Prüfungsleistung im Fall von alternativen Möglichkeiten und die zugelassenen Hilfsmittel werden zu Beginn des Semesters, in dem das Modul stattfindet, bekannt gegeben.	Prüfungsleistungen können in Form einer Klausur, einer mündlichen Prüfung, eines Seminarbeitrags, eines Referates oder einer Präsentation, einer Hausarbeit, eines schriftlichen Berichts, einer Projektarbeit, einer praktischen Prüfung oder in Form von Übungen erbracht werden. Die endgültige Form der Prüfungsleistung im Rahmen der für das Modul zulässigen Prüfungsformen und die zugelassenen Hilfsmittel werden zu Beginn des Semesters, in dem das Modul stattfindet, bekannt gegeben.	Klarstellung
§14 (2)	Wesentliche Unterschiede bestehen insbesondere dann, wenn die erworbenen Kompetenzen den Anforderungen des Bachelor-Studiengangs Physik nicht entsprechen. [...]	Wesentliche Unterschiede bestehen insbesondere dann, wenn die erworbenen Kompetenzen den Anforderungen des Master-Studiengangs Physik nicht entsprechen. [...]	Korrektur

„Formale“ Vorschläge der Studierenden zur Prüfungsordnung Master of Science Physik

§15 (3)	Außerdem sorgt er dafür, dass den Studierenden im Studiengang Physik mit dem Abschluss "Master of Science" ein ordnungsgemäßes Studium ermöglicht wird.	Außerdem sorgt er dafür, dass den Studierenden im Master-Studiengang Physik ein ordnungsgemäßes Studium ermöglicht wird.	Klarstellung
§16 (3)	Die Kandidatin oder der Kandidat kann für die mündlichen Modulabschlussprüfungen sowie für die Bachelor-Arbeit jeweils die Prüferinnen oder Prüfer vorschlagen. Auf solche Vorschläge soll nach Möglichkeit Rücksicht genommen werden, sie begründen aber keinen Anspruch.	Die Kandidatin oder der Kandidat kann für die mündlichen Modulabschlussprüfungen sowie für die Master -Arbeit jeweils die Prüferinnen oder Prüfer vorschlagen. Auf solche Vorschläge soll nach Möglichkeit Rücksicht genommen werden, sie begründen aber keinen Rechts anspruch.	Korrektur und Klarstellung
§17 (2)	Zur Master-Prüfung gehören im Einzelnen: a) die erfolgreich absolvierten Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen n gemäß Abs. 4, b) die Master-Arbeit gemäß § 19	Zur Master-Prüfung gehören im Einzelnen: a) die erfolgreich absolvierten Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule gemäß Abs. 4, b) die Master-Arbeit gemäß § 19.	Korrektur
§17 (4)	Die Studienphase setzt sich aus Wahlpflichtmodulen in der experimentellen und theoretischen Physik, aus einem Schwerpunktmodul, aus physik-affinen Modulen im Nebenfach sowie aus Modulen zur Schlüsselkompetenz zusammen. Alle Module können in englischer Sprache angeboten werden. [...]	Die Studienphase setzt sich aus Wahlpflichtmodulen in der experimentellen und theoretischen Physik, aus einem Schwerpunktmodul, aus physik-affinen Modulen im Nebenfach sowie aus Modulen zur Schlüsselkompetenz zusammen. [...]	Streichen, da es sich um einen Englischen Master handelt.
§17 (4) c)	[...] Schwerpunktmodul [...]	[...] Schwerpunkt t modul [...]	Korrektur
§17 (4) c)	[...] Die Veranstaltungen können interdisziplinär zusammengestellt werden, müssen aber eindeutig einem Fachgebiet zuzuordnen sein, in dem dann anschließend die Master-Arbeit angefertigt wird. In diesem Schwerpunkt müssen mindestens 15 CP bis maximal 25 CP erbracht werden. Darin müssen Versuche aus dem Fortgeschrittenen-Praktikum im Umfang von mindestens 5 CP sowie ein Seminar im	[...] Die Veranstaltungen können interdisziplinär zusammengestellt werden, müssen aber eindeutig einem Fachgebiet zuzuordnen sein, in dem dann anschließend die Master-Arbeit angefertigt wird. In diesem Schwerpunkt müssen mindestens 15 CP bis maximal 25 CP erbracht werden. Darin müssen Versuche aus dem Fortgeschrittenen-Praktikum im Umfang von mindestens 5 CP sowie ein Seminar im	Klarstellung (dies ist die aktuelle Regelung laut Studienplan)

„Formale“ Vorschläge der Studierenden zur Prüfungsordnung Master of Science Physik

	Umfang von 2 CP enthalten sein. Das Modul wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.	Umfang von 2 CP enthalten sein. Das Modul wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen, welche über einen Umfang von 2 CP verfügt.	
§19 (2)	Die Master-Arbeit kann von jede/r Hochschullehrer/in für Fakultät für Physik und Astronomie ausgegeben und betreut werden. [...]	Die Master-Arbeit kann von jede/r Hochschullehrer/in der Fakultät für Physik und Astronomie ausgegeben und betreut werden. [...]	Korrektur
§20 (2)	Die Mater -Arbeit ist von zwei Prüfenden unabhängig voneinander zu bewerten. Eine der prüfenden Personen soll die für die Themenstellung und die Betreuung der Bachelor -Arbeit verantwortliche Person sein. Die zweite prüfungsberechtigte Person wird von dem bzw. der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses bestimmt. Die Kandidatin bzw. der Kandidat hat ein Vorschlagsrecht. § 16 Abs. 3 gilt entsprechend.	Die Master -Arbeit ist von zwei Prüfenden unabhängig voneinander zu bewerten. Eine der prüfenden Personen soll die für die Themenstellung und die Betreuung der Master -Arbeit verantwortliche Person sein. Die zweite prüfungsberechtigte Person wird von dem bzw. der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses bestimmt. Die Kandidatin bzw. der Kandidat hat ein Vorschlagsrecht. § 16 Abs. 3 gilt entsprechend.	Korrektur
§21 (3)	Die Master-Arbeit ist endgültig nicht bestanden, wenn die Arbeit im zweiten Versuch mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurde oder als mit „nicht ausreichend“ (4,0) bewertet gilt.	Die Master-Arbeit ist endgültig nicht bestanden, wenn die Arbeit im zweiten Versuch mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurde oder als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet gilt.	Korrektur
§24 Überschrift	Ungültigkeit der Bachelor -Prüfung, Aberkennung des akademischen Grades	Ungültigkeit der Master -Prüfung, Aberkennung des akademischen Grades	Korrektur